

III. Reisende Botaniker.

Hr. Eduard Poeppig, ein junger sehr fleissiger Botaniker aus Leipzig, welcher früher schon die Alpen von Salzburg und Kärnthen bereiset und selbst den Grossglockner bei Heiligenblut besucht hat, befindet sich auf einer botanischen Reise in Westindien. In einem Schreiben an die Redaction der Flora d. d. Sta. Elena, Cuba, Decembr. 1. 1823. worin er einige Details über diese Reise mittheilt, spricht er von einem Auszug aus seinem Reisejournal, den er zur Verfügung der Redaction stellt mit dem Bemerkten: „da das übersendete Heft Nr. 1. an der Stirne trägt, so soll gar bald eine reichhaltigere und interessantere Nr. 2. folgen, so wie einiges andere über die botanischen Eigen thümlichkeiten Cuba's und über die Art wie in solchen halbwilden Ländern ein Botaniker reisen und sammeln muss, was doch ganz anders ist, als in den Alpen, wo man überall eine gastfreundliche Hütte findet, man keinen Mörder zu fürchten, und kein gelbes Fieber sorgfältig zu vermeiden hat. Hoffentlich trete ich von hier aus eine sehr weite und für die Botanik interessante Reise an, und in dem Falle wird es mir immer viel Vergnügen machen, Ihnen von Zeit zu Zeit etwas mehr für die botanische Zeitung übersenden zu können.“

Nun ist uns aber weder das Manuscript Nr. 1. noch sonst etwas zugekommen; wir hoffen jedoch das, wenn solches etwa in den Händen eines andern botanischen Freundes sich befinden sollte, uns dasselbe unverzüglich zugeheilt werden wird,

Hr. Baron von Römer aus Leipzig befindet sich auf einer botan. Reise durch die Alpen von Deutschland nach Italien.

Hr. Friedrich Mayer hat diesen Sommer eine ausgedehnte Exkursion nach den Euganeen gemacht, die so ergiebig ausgefallen ist, daß er dieselbe im künftigen Sommer zu wiederholen gedenkt.

Hr. Schleicher aus Bex befindet sich seit dem Sommer in England.

Von Hrn. Dr. Siebold sind die befriedigendsten Nachrichten aus Japan eingegangen; er hat daselbst einen botanischen Garten angelegt, und hält sogar botanische Vorlesungen.

Hr. Dr. Sauter hat eine botan. Reise von Wien über Salzburg nach der Schweiz angetreten.

IV. Neue Schriften.

1. (Kaulfufs) Enumeratio filicum, quas in itinere circa terram legit Cl. Adalbertus de Chamisso, adjectis in omnia harum plantarum genera permutasque species non satis cognitatas vel novas animadversionibus auctore D. Georg. Frid. Kaulfufs, Prof. Hal. Extraord. c. tab. aen. duab. Lips. sumtibus Caroli Knobloch 1824.

2. Die deutschen Brombeersträucher; von Hrn. Hrn. Dr. Nees v. Esenbeck und Dr. Weihe 3tes Hest. Elberfeld 1824. folio.

3. Hrn. Dr. Spenners fl. friburgensis ist bereits zum Drucke bereit und wird also recht bald erscheinen. Wenn gleich wenige neue Arten darin beschrieben werden, so werden dagegen die alten desto besser bearbeitet. Merkwürdig ist Oenothera

Hr. Baron von Römer aus Leipzig befindet sich auf einer botan. Reise durch die Alpen von Deutschland nach Italien.

Hr. Friedrich Mayer hat diesen Sommer eine ausgedehnte Exkursion nach den Euganeen gemacht, die so ergiebig ausgefallen ist, daß er dieselbe im künftigen Sommer zu wiederholen gedenkt.

Hr. Schleicher aus Bex befindet sich seit dem Sommer in England.

Von Hrn. Dr. Siebold sind die befriedigendsten Nachrichten aus Japan eingegangen; er hat daselbst einen botanischen Garten angelegt, und hält sogar botanische Vorlesungen.

Hr. Dr. Sauter hat eine botan. Reise von Wien über Salzburg nach der Schweiz angetreten.

IV. Neue Schriften.

1. (Kaulfufs) Enumeratio filicum, quas in itinere circa terram legit Cl. Adalbertus de Chamisso, adjectis in omnia harum plantarum genera permutasque species non satis cognitatas vel novas animadversionibus auctore D. Georg. Frid. Kaulfufs, Prof. Hal. Extraord. c. tab. aen. duab. Lips. sumtibus Caroli Knobloch 1824.

2. Die deutschen Brombeersträucher; von Hrn. Hrn. Dr. Nees v. Esenbeck und Dr. Weihe 3tes Hest. Elberfeld 1824. folio.

3. Hrn. Dr. Spenners fl. friburgensis ist bereits zum Drucke bereit und wird also recht bald erscheinen. Wenn gleich wenige *neue* Arten darin beschrieben werden, so werden dagegen die alten desto besser bearbeitet. Merkwürdig ist Oenothera

micrantha Spenner. Die Gattungen der Dolden werden durch treffliche Abbildung der Saamen erläutert.

4. Flora Jenensis oder Beschreibung der in der Nähe von Jena u. s. w. wildwachsenden Pflanzen nebst genauer Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit, Fruchtreife, Dauer und ihres mannigfaltigen Nutzens. Herausgegeben von J. Ch. Fr. Graumüller, Dr. der Philosophie, Privatlehrer zu Jena u. s. w. 1. Band. Eisenberg 1824. im Verlag der Schöneschen Buchhandlung.

5. Synodus botanica Auctore Leopoldo Trattinnick. Pars III. et IV. Vindobonae 1824. apud J. G. Heubner.

V. B e m e r k u n g e n.

Was in dem letzten Blatte der Flora bedauert wurde, daß nämlich bei der Entdeckung der Sandwichinseln kein Botaniker zugegen gewesen sey, wird jetzt auf eine erfreuliche Weise beseitigt werden, indem die neuesten Berichte aus London angeben, daß das Schiff, welches die Leichname des Königs und der Königin der Sandwichinseln überbringe, unter andern Gelehrten auch Botaniker am Bord habe, die besonders auf den gedachten Inseln ihre Untersuchungen unternehmen werden. Wenn bei dieser Gelegenheit unsere politischen Blätter auch melden, daß der König von England dem Kaiser Alexander eine Anzahl sehr seltener Pflanzen aus den Gärtchen von Kew zum Geschenk gemacht habe, was für Botanik nicht unerheblich ist, so mögen sie wohl nur einen geringen Begriff von diesen Gärtchen haben.

micrantha Spenner. Die Gattungen der Dolden werden durch treffliche Abbildung der Saamen erläutert.

4. Flora Jenensis oder Beschreibung der in der Nähe von Jena u. s. w. wildwachsenden Pflanzen nebst genauer Angabe ihrer Wohnorte, Blüthezeit, Fruchtreife, Dauer und ihres mannigfaltigen Nutzens. Herausgegeben von J. Ch. Fr. Graumüller, Dr. der Philosophie, Privatlehrer zu Jena u. s. w. 1. Band. Eisenberg 1824. im Verlag der Schöneschen Buchhandlung.

5. Synodus botanica Auctore Leopoldo Trattinnick. Pars III. et IV. Vindobonae 1824. apud J. G. Heubner.

V. B e m e r k u n g e n.

Was in dem letzten Blatte der Flora bedauert wurde, daß nämlich bei der Entdeckung der Sandwichinseln kein Botaniker zugegen gewesen sey, wird jetzt auf eine erfreuliche Weise beseitigt werden, indem die neuesten Berichte aus London angeben, daß das Schiff, welches die Leichname des Königs und der Königin der Sandwichinseln überbringe, unter andern Gelehrten auch Botaniker am Bord habe, die besonders auf den gedachten Inseln ihre Untersuchungen unternehmen werden. Wenn bei dieser Gelegenheit unsere politischen Blätter auch melden, daß der König von England dem Kaiser Alexander eine Anzahl sehr seltener Pflanzen aus den Gärtchen von Kew zum Geschenk gemacht habe, was für Botanik nicht unerheblich ist, so mögen sie wohl nur einen geringen Begriff von diesen Gärtchen haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1824

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Reisende Botaniker usw. 606-608](#)